Eisenbahner
Baugenossenschaft
beider Basel

Birs

Protokoll

Siedlungsversammlung Birs

Datum/Ort	**Dienstag, 26.04.2022 um 19.00 Uhr** FHNW Campus Muttenz
anwesend	Susanne Eberhart, Präsidentin Dolores Aguilar, Geschäftsführerin Christine Hürner, Finanzvorsteherin Rebekka Bucher, Leiterin Bau und Unterhalt Corinne Wenger, Leiterin Liegenschaftsverwaltung Phillipp Stürchler, Haustechniker Jan Borner, Bauherrenvertretung Siedlungskomitee Birs 68 Mieter*innen
entschuldigt	17 Mieter*innen
Vorsitz	Claudia Fumey, Siedlungsvertreterin
Protokoll	Claudia Fumey, Siedlungsvertreterin
Traktanden	° Infos aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle ° Vorstellung Siedlungskomitee und Aufgaben ° Siedlungsbelange / Beantwortung Kärtchen ° Neubau / Fragerunde ° Diverses ° Apero

1. Begrüssung

Susanne Eberhart begrüsst die Siedlungsversammlung und erklärt, dass die Siedlungsversammlungen von nun an von den Siedlungsvertreter*Innen geführt werden. Dies soll eine, der jeweiligen Siedlung, angepassten Themenwahl für die Versammlung garantieren.
Claudia Fumey übernimmt und begrüsst ebenfalls die Siedlungsversammlung

2. Infos aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle

a. Christine Hürner stellt die Jahresrechnung vor
(wurde jedem*r Genossenschafter*in mit dem Jahresbericht zugestellt).
Bei Fragen bitte direkt an Frau Hürner wenden.

b. Dolores Aguilar informiert, dass in der Siedlung Birs eine ukrainische Familie eine Übergangswohnung beziehen konnte. Dank dem Engagement von Genossenschaftern wie Aschi und Romi Hottiger, Alois Bucher, Kurt Eichenberger Heini Kunz, Allan Vetterli, Susanne Eberhardt und Claudia Fumey.

c. Dolores Aguilar stellt Sydne Müller als neue Kommunikationsverantwortliche vor.

3. Genehmigung Protokoll / Wahl Protokollprüfer*innen

a) Das Protokoll der Siedlungsversammlung Birs vom 08.04.2019 wurde von Frau Shiqpe Salihu, Lehenmattstrasse 229 und Franziska Fruttiger, Lehenmattstrasse 261 geprüft und der heutigen Versammlung zur Genehmigung vorgeschlagen.

://: das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

b) ://: als Protokollführer*in wurden Franziska Fruttiger, Lehenmattstrasse 261 und Markus Meier, Redingstrasse 43 einstimmig gewählt

4. Siedlungsbelange / Beantwortung Kärtchen

a. Vorstellung Siedlungs-Komitee und Aufgaben

Allan Vetterli
Ayfer Kasan
Tamara Schön
Conny Müller
Luca Zanfrini
Nadine Nikles

Es wird kurz jede Person des Siedlungskomitee vorgestellt. Ausserdem wird erklärt, dass das Siedlungskomitee für alle Feste und Traditionen jeweils viel Herzblut und Zeit investiert. Es wird in mehreren Sitzungen besprochen was unter dem Jahr organisiert oder in der Siedlung Birs verbessert werden kann. Das Komitee hilft auch bei Konflikten und versucht das Miteinander zu verbessern.

b. **Phillipp Stürchler, Haustechnik**

Die Siedlungsvertreterin und das Siedlungskomitee halten fest, dass Phillip Stürchler zum grossen Teil dafür zuständig ist das in der Siedlung Birs kein Chaos ausbricht. Seine Arbeit wurde in den Kärtchen sehr oft lobend erwähnt.
Es wird darum gebeten, ihn so gut als möglich darin zu unterstützen den Hof und den Garten sauber zu halten und sich an die Regeln zu halten, damit keine Zeit für das «Polizist» spielen verloren geht.

c. **Kärtchen / Selbstverantwortung / Hof**

Als erstes wird allen gedankt die sich Zeit genommen haben ein Kärtchen auszufüllen. Ausserdem wird darauf hingewiesen, dass nur Anliegen und Wünsche berücksichtigt werden können, die bekannt sind und ausgesprochen resp. aufgeschrieben werden.

Speziell besprochen werden nur die Kärtchen die oft das gleiche Thema haben. Alle andern werden persönlich beantwortet – sofern ein Name hinterlegt wurde.

Positiv

Das Siedlungskomitee hat oft Lob erhalten. Ebenso die Geschäftsstelle und Phillipp Stürchler.
Die Gemeinschaft in der Birs. Der grosszügige Hof und der riesige Garten.

Helfen

Viele Bewohner*innen helfen mit, den Hof und die Umgebung sauber und ordentlich zu halten. – Die Genossenschaft dankt ihnen dafür.

Alle die gerne mehr helfen möchten können sich gerne an die Siedlungsvertreterin oder jemand aus dem Siedlungskomitee wenden. Diese Unterstützung kommt immer gelegen.

Unzufrieden

Die meiste Unzufriedenheit betrifft den Hof. Der Hof ist der Ort, wo wir uns alle begegnen und damit das grösste Konfliktpotenzial besteht. Trotz allem machen wir bei der
Siedlung Birs das gut. Kinder wachsen hier in einem grossen sozialen Umfeld auf. Sie lernen Streitigkeiten zu schlichten und ein friedliches Miteinander zu finden. Für alle Kinder und Eltern ist der Hof ein Geschenk.

Nichtsdestotrotz ist es oft sehr laut und es liegt Abfall im Hof. Es liegt an uns Bewohner*innen die Kinder immer wieder einmal darauf aufmerksam zu machen. Die Geschäftsstelle, der Haustechniker oder die Siedlungsvertreterin können hier nur bedingt unterstützen. Ein direktes Gespräch untereinander bringt da oft mehr. Ausserdem möchten wir die Eltern aufrufen ein Auge auf das Verpackungsmaterial und die PET Flaschen zu werfen die mitgegeben werden. Diese sollen nicht im Hof liegen bleiben, sondern zu Hause entsorgt werden. Auch die Ruhezeiten sollten von den Eltern beachtet werden.

Die Kinder lernen von den Erwachsenen – Respekt und ein höfliches Miteinander, gerade auch bei Problemen, müssen erst erlernt werden.

Schlussendlich ist die Garten - / Hofsaison relativ kurz und man könnte sich auch ab und an entscheiden ein Auge oder ein Ohr zu zudrücken.

Wünsche

Diverse Wünsche betrafen mehr Rücksicht im Hof.

Viele Wünsche die Abschaffung des Hundehaltungsverbot.
Dazu gab es folgenden Info:

Es gab bei der EBG noch nie eine Hundehaltung. Das Verbot wurde 2003 und bei einer neuerlichen Abstimmung 2010 an der Generalversammlung bestätigt.

Da es seit geraumer Zeit immer wieder Thema bei den Genossenschaftern ist, weist die Siedlungsvertreterin darauf hin, dass ein Antrag an die Geschäftsstelle zu Handen des Vorstandes (allenfalls GV) gemacht werden müsste.

Gotte / Götti System

Damit sich Neumieter besser Willkommen fühlen und zurechtfinden – möchte das Siedlungskomitee ein Gotte /Götti System einführen. Wer mehr wissen möchte oder sogar mithelfen will soll sich bitte bei der Siedlungsvertreterin melden.

Corona/Jahresausblick

Corona hat der Siedlung Birs viele Veranstaltungen vermiest. Das Positive war der gute Zusammenhalt, den man überall gespürt hat.

Viele haben sich über das Siedlungsfest und andere Veranstaltungen gefreut. Es wird darauf hingewiesen, dass dies mit viel Zeit und Arbeit verbunden sind. Gerne können sich Leute aus der Siedlung mit Ideen melden und würden vom Siedlungskomitee beim umsetzten unterstützt werden.

Zum Jahresausblick wurden folgende Termine bekannt gegeben:

Sparziergang in der EBG Birs
10.06.2022

Flohmarkt in der EBG Birs
18.06.2022

Open-Air Kino im Hof
12.08.2022

Siedlungsfest EBG Birs
27.08.2022

5. Neubau B/C / Fragerunde

Jan Borner und Corinne Wenger übernehmen diese Fragerunde.

- Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Fragen / Antworten

  Jan Borner erklärt die verschiedenen Bauetappen und zeigt auf was bis jetzt gemacht wurde – erwähnt das beim Abbruch ein Grossteil der Materialien weiter verwendet werden konnten – Ebenfalls wurde grosse Rücksicht und Vorkehrungen betreffend Lärm und Staub genommen.

  Er zeigt auf wo sich der Bau im Moment befindet.
  Fazit: im Moment sind wir in der Zeit!

Start Vermietung voraussichtlich	Sommer/Herbst 2022
Grundrisse und Preise	werden auf der Vermietungsseite ersichtlich sein
Versand der Infos wird rechtzeitig an die betroffenen Mieter passieren	
Staffelung der Vermietung	
1. Priorität	Bewoher*innen Birs (Baufeld C und restliche Siedlung)
2. Priorität	übrige Bewohner*innen der EBG
3. Priorität	Öffentlich
Bezug der Wohnungen im Baufeld B	voraussichtlich Sommer 2023

Im weiteren informiert Jan Borner, dass die Arbeiten für den Anschluss der Siedlung Birs an ein neu entstehenden Fernwärmenetz aufgenommen wurden. Neben Tiefbauarbeiten in der Redingstrasse, sind auch Arbeiten im Untergeschoss der Redingstrasse 43, sowie der Birsstrasse 202 nötig

6. Diverses / Apero

Die Siedlungsvertreterin bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen an der Siedlungsversammlung lädt zum Apero ein und weist darauf hin das auch am Apero gerne noch Fragen und Anliegen gestellt werden dürfen.

Basel, 23.06.2022

Für das Protokoll
Claudia Fumey
Siedlungsvertreterin Birs